

Jahresbericht 2021

Kurzfassung

Das Jahr 2021 war durchgängig von der Corona-Pandemie geprägt, was eine aktive Vereinsarbeit kaum ermöglichte. Das wichtige Betätigungsfeld „Freiwilligenvermittlung“ ruhte vollständig und auch das in Chile unterstützte Projekt Rayito de Luz war pandemiebedingt in seiner Betreuungstätigkeit stark eingeschränkt. Dennoch fanden einige Aktivitäten statt.

1. Mitglieder, Stammtische, Treffen, Versammlung

- neue Mitglieder:
 - ab 01.02.2021: Tobias Koop als aktives Mitglied
 - ab 15.02.2021: Gabriele Kolmorgen als aktives Mitglied
- mehrere (virtuelle)Stammtische zum Austausch
- satzungsgemäße Mitgliederversammlung am 21.11.2021.

2. Projekt Centro Abierto Rayito de Luz

- Das Rayito de Luz muss seine Betreuungstätigkeit aufgrund behördlicher Auflagen und zum Schutz der Kinder, Jugendlichen und Betreuer einstellen.
- Im Rayito de Luz wird die Ausgabe von Lebensmitteln und Hygieneartikeln organisiert, um den ohnehin stark benachteiligten Menschen im Ortsteil Casas Viejas während der sehr strengen Quarantäneauflagen eine Grundversorgung zu gewährleisten. An den dabei entstehenden Kosten wie z.B. für Transport beteiligt sich CoRazón e.V.
- Die Gründerin und langjährige Leiterin des Rayito de Luz Angélica Toro geht im Mai 2021 in den Ruhestand.

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Ein Newsletter im Sommer 2021.

4. Fundraising

- zahlreiche Einzelspenden bzw. monatliche Spenden von Einzelpersonen, teilweise mit Beträgen über 1000 €.
- Amazon-Smile-Spenden: 57,98 €
- Laufaktion „Haken ablaufen“ von Tim Hoff, Spendenerlös von 620 €.
- im Februar 2021: Spende der Stiftung Haus der Stifter in Höhe von 2544,00 €.
- im September 2021 Spende in Höhe von 1533,66 € vom Hölderlin-Gymnasium Stuttgart.